



## Edo Competition AMG GT R

# 1:29,77

min

**Referenz**  
GAD AMG C 63 Black Series



# 1:33,78

min

Rekordziel  
erreicht

# -4,01

sec

### Technische Daten:

V8-Biturbo • 3982  
cm<sup>3</sup> • 700 PS •  
780 Nm • 7-Stufen-  
Automatik • 1598 kg  
• 0-100 km/h 3,2 s •  
ca. 200 000 Euro

**E**do Competition – ein Name, der erstmals bei einem unserer Rekorde auftaucht. Dabei sind die Autos von Inhaber Edo Karabegovic keineswegs langsam oder soft getunt. Im Gegenteil, der Ahlener veredelt am liebsten die Autos, an die sich keiner rantraut, wie zum Beispiel den AMG GT R. Denn der Bolide aus Affalterbach ist eigentlich schon ab Werk messerscharf getunt und sauschnell. Doch Edo fand noch Verbesserungspotenzial und wollte das Ergebnis

am Rekordtag präsentieren. Und weil der Tuner gern Nägel mit Köpfen macht, sollte den Apparat auch jemand bewegen, der weiß, wie man damit umgehen muss. So engagierte er den britischen AMG-Werksfahrer Adam Christodoulou.

Das Tuning? Die Leistung von 700 PS erreicht Edo allein durch Änderungen der Software. Allerdings wird die volle Dröhnung nur stufenweise freigegeben: 650 PS im fünften Gang, 680 im sechsten und schließlich 700 in der siebten Fahr-

stufe. Das Getriebe blieb unverändert, der Serienauspuff wurde so bearbeitet, dass er auch im Normalmodus seine Mündungskappen geöffnet hält. Dazu eine Tieferlegung über das Serien-Gewindefahrwerk um rund 35 Millimeter und optimierte Sturzwerte von 3,2 Grad an der Hinter- und 3,0 Grad an der Vorderachse sollten zum anvisierten Titel „Schnellster getunter Mercedes“ verhelfen, der bislang vom C 63 Black Series von GAD gehalten wurde. Eigentlich eine leichte Auf-

gabe, wenn man bedenkt dass der GT R schon bei uns im Test eine 28er-Zeit gefahren ist.

Doch Christodoulou konnte den ersten wichtigen Peak der Michelin Cup 2 in ZP-Kennung nicht optimal ausnutzen, hatte immer wieder zu viel Übersteuern. Vielleicht waren auch Fahrwerk und Sturz nicht optimal eingestellt, so schaffte der Britte nur eine 1:29,77 Minuten. Dennoch, den Rekord des schnellsten Mercedes in der Tuningklasse verbesserte er um gute vier Sekunden!



Ziel erreicht: AMG-Werksfahrer Adam Christodoulou und Edo Karabegovic freuen sich



700 statt 585 PS plus Verfeinerungen am Fahrwerk: der Edo Competition AMG GT R



Die Michelin Sport Cup 2 (ZP)-Pneus haben ihren besten Grip schon in der ersten Runde